

Stabat Mater

8. Sinfoniekonzert Biel und 3. Sinfoniekonzert Solothurn

Enescu | Rossini

Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!

16. April 2025, 19:30, Kongresshaus Biel

17. April 2025, 19:30, Konzertsaal Solothurn

Wie viel Liebe und Schönheit können in einem Abschied mitschwingen, der von Schmerz erfüllt ist? George Enescu und Gioachino Rossini haben darauf ihre ganz eigene musikalische Antwort gefunden – voller Tiefe, Emotion und Ausdruckskraft. Enescus «Prélude à l'unisson» entfaltet sich wie eine meditative Klage der Streicher. Rossini wiederum widmet sich den ergreifenden Seufzern der trauernden Mutter Gottes und verleiht dem Schmerz in seinem «Stabat Mater» eine Stimme. Ein Konzertprogramm, das niemanden unberührt lassen wird.

Leitung: Yannis Pouspourikas

Chorleitung: Valentin Vassilev

Chor TOBS!

Sopran: Serenad Uyar

Mezzosopran: Marta Pluda

Tenor: Remy Burnens

Bass: Leonardo Galeazzi

Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!

Programm

George Enescu: «Prélude à l'unisson» aus der Suite für Orchester Nr. 1 C-Dur op. 9

Gioachino Rossini: «Stabat Mater»

George Enescu: «Prélude à l'unisson» aus der Suite für Orchester Nr. 1 C-Dur op. 9

Das «Prélude à l'unisson» ist der erste Satz der Suite für Orchester Nr. 1 in C-Dur, op. 9, komponiert von George Enescu. Dieses Stück beginnt mit einem Hauptthema, das einstimmig von den Streichern gespielt wird und eine feierliche Atmosphäre schafft. Die Entwicklung des Themas zeichnet sich durch rhythmische und melodische Variationen aus, die die orchestrale Fülle hervorheben.

Gioachino Rossini: «Stabat Mater»

Das «Stabat Mater» von Gioachino Rossini ist ein bewegendes Musikwerk, das das Leiden der Jungfrau Maria unter dem Kreuz eindrucksvoll darstellt. Es wurde zwischen 1831 und 1841 komponiert und zeichnet sich durch seine einzigartige Mischung aus musikalischen Formen aus, darunter Arien, Duette, Quartette und Chöre.

Diese beiden Werke bieten eine tiefgründige Auseinandersetzung mit universellen Themen wie Schmerz und Schönheit und verdeutlichen die Fähigkeit der Komponisten, komplexe Emotionen meisterhaft in Musik zu fassen.

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch



Die Besetzung dieses Konzerts vereint herausragende Künstler*innen von TOBS!: Unter der Leitung von Yannis Pouspourikas wird das Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS! begleitet von den kraftvollen Stimmen der Solist*innen Serenad Uyar (Sopran), Marta Pluda (Mezzosopran), Remy Burnens (Tenor) und Leonardo Galeazzi (Bass) und dem Chor TOBS! unter der Leitung von Valentin Vassilev.

Werkeinführung: Mi 19.03.25 19:00 | Kongresshaus Biel



Fotos

Honorarfreie Pressebilder des Sinfonieorchesters Biel Solothurn TOBS! sind verfügbar unter www.tobs.ch/ueber-tobs/medien-presse



TOBS!
konzert

Sinfonieorchester
Biel Solothurn
Orchestre Symphonique
Bienne Soleure **TOBS!**



Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschschweiz

TOBS!
Rahel Zinniker



032 626 20 63



rahel.zinniker@tobs.ch



Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Westschweiz

TOBS!
Aline Boder



032 328 89 71



aline.boder@tobs.ch

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch